

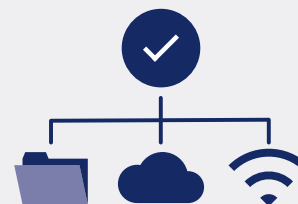
DIGITIZE ME – einige Fakten rund um das vernetzte Arbeiten der Zukunft

Das BVL-Jahresmotto 2017 „Neues denken – Digitales leben“ widmet sich der Gestaltung des Wandels in der Praxis. Aber die Digitalisierung betrifft nicht nur operative Prozesse, sie verändert auch die Arbeitswelt. Mitarbeiter müssen sich zunehmend mit neuen Abläufen und Technologien vertraut machen. Diese Infografik zeigt einige Facetten der digitalisierten Arbeit.



Digitalisierung schafft Arbeitsplätze

Bis 2025 wird es **390.000** neue Arbeitsplätze in der gesamten deutschen Industrie geben.

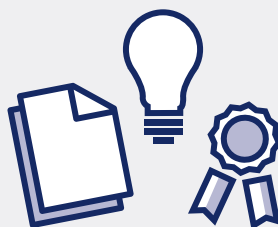


Bekenntnis zur Digitalisierung

Nur jedes zweite Unternehmen hat die Digitalisierung in seiner Geschäftsstrategie und auch personell verankert.

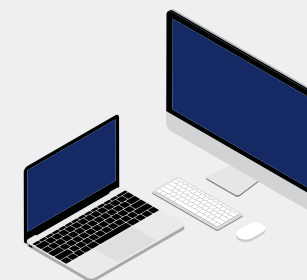
Weiter mit Bildung

Mehr als **62%** der Unternehmen haben keine zentrale Strategie zur digitalen Weiterbildung ihrer Mitarbeiter noch ein entsprechendes Budget. **78%** der Beschäftigten sehen die Notwendigkeit, sich ständig weiterzuentwickeln.



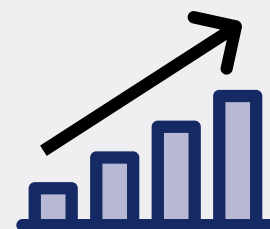
Arbeit wird mobil

24% der Unternehmen gehen davon aus, dass der klassische Büroarbeitsplatz mit Anwesenheitspflicht künftig an Bedeutung verlieren wird. **30%** erwarten, dass das Home Office zukünftig wichtig werden wird.



BYOD (Bring Your Own Device)

65% aller Smartphones wurden in **2016** in BYOD-Umgebungen benutzt.



Produktiver

57% der Beschäftigten in Verkehr und Logistik (**60%** in Fertigung, **52%** im Handel) fühlen sich durch die Digitalisierung produktiver.



Arbeiten wird sicherer

Von **1960** bis **2014** sank die Quote der Arbeitsunfälle um fast **80%**. Dies ist nicht nur strengen Arbeitsschutzmaßnahmen, sondern auch der Digitalisierung (sichere Maschinen, Roboter, automatisierte Prozesse) zu verdanken.

Bitte sozial kompetent

Mehr als **80%** der digitalisierten und selbst mehr als **70%** der noch nicht digitalisierten Unternehmen erwarten durch den digitalen Wandel eine zunehmende Bedeutung der sozialen Kompetenz ihrer Mitarbeiter.

